

## **Jahresbericht des Vorstands der DJZ 2005**

2005 konnten einige erfreuliche Neuerungen umgesetzt werden. Nach längeren Evaluationen hat sich der Vorstand aus Vorschlägen einer Klasse der Hochschule für Gestaltung für das von Sherif Ademi kreierte neue Logo für die DJZ entschieden. Der zweifarbige, frischere, zeitgemässere Auftritt der DJZ in der Öffentlichkeit löst das doch mittlerweile graphisch etwas verstaubte frühere Logo ab. Kurz vor dem Druck steht auch ein Faltprospekt unter dem neuen Logo, in welchem die DJZ sich kurz vorstellen und erklären und welcher zur Information Interessierter und zur Mitgliederwerbung eingesetzt werden wird. Die DJZ beteiligen sich übrigens weiterhin am Leporello des Beratungsnetzes, mit welchem wir auch unter [www.beratungsnetz.ch](http://www.beratungsnetz.ch) verbunden sind.

Marco Lechleiter hat das Vereinssekretärenamt infolge neuer beruflicher Herausforderungen abgegeben. Seine Arbeit sei an dieser Stelle bestens verdankt. Mit Monika Andermatt haben wir eine sehr engagierte und tatkräftige Nachfolgerin für ihn gefunden. Sie hat ihre Arbeit im Oktober 2005 aufgenommen und sich rasch sehr gut eingearbeitet. Sie organisiert die Vorstandssitzungen, behält die vom Vorstand zu erledigenden Pendenzen im Auge, beteiligt sich an der Organisation von Veranstaltungen, tätigt Anfragen und Vernetzungsarbeit und erledigt einen Grossteil der anfallenden administrativen Arbeiten. Rasch umgesetzt hat sie auch das schon lange pendente Projekt eines vierteljährlich an die Mitglieder zu versendenden Mitteilungsblattes über die Tätigkeit des Vorstands und des Vereins sowie über laufende politische und gesetzgeberische Bestrebungen und laufende Vernehmlassungen. Das erste Mitteilungsblatt wurde Ende Jahr verschickt.

Mitte November hat in Zusammenarbeit mit „Plädoyer“ eine Informationsveranstaltung mit Podium an der Uni Zürich stattgefunden unter dem Titel „Jus studieren – und dann? Berufsbilder engagierter Juristinnen und Juristen“. Auf dem Podium an der Veranstaltung teilgenommen und ihren beruflichen Werdegang vorgestellt haben unsere Mitglieder Claudia Kaufmann, Kurt Meier, Contessina Theiss und Felix Ziltener. Die Veranstaltung war ausserordentlich gut besucht und soll in Zukunft jährlich wiederholt werden. Nicht zuletzt wollen wir darüber auch vermehrt wieder neue (und jüngere) Mitglieder gewinnen.

Im übrigen war der Vorstand auch 2005 vorwiegend mit der Koordination und Verfassung von Stellungnahmen und Vernehmlassungen zu kantonalen und eidgenössischen Gesetzesvorlagen und der Organisation von Mitgliederveranstaltungen zu Sachthemen

wie auch der im Berichtsjahr in Zürich stattfindenden Generalversammlung DJS am 28. Mai 2005 beschäftigt. Für die Generalversammlung konnte mit dem Referat von Prof. Jörg Paul Müller zu „Schweizerischen, europäischen und internationalen Tendenzen in der Grundrechtsentwicklung“ und anschliessender Podiumsdiskussion mit dem Referenten, Hanspeter Uster, Manuela Schiller und Kurt Wasserfallen unter Moderation von Res Strehle ein sehr interessantes Rahmenprogramm geboten werden, sodass die Delegiertenversammlung gut besucht war.

Der Vorstand bestand 2005 aus den bisherigen Antigone Schobinger, Jürg Leimbacher, Peter Frei, Barbara Laur und Stefan Blum. Der Mitgliederbestand blieb auch 2005 konstant bei rund 250 Mitgliedern.

### **Vernehmlassungen**

Auch im Berichtsjahr hat der Vorstand mehrere Einladungen zu Vernehmlassungen ohne inhaltliche Stellungnahme verdankt. Es gestaltet sich oft schwierig, Mitglieder zu finden, welche Motivation und Kapazitäten aufbringen können, um sich der Abfassung von Vernehmlassungen zu widmen. Andere Vernehmlassungen wurden über die DJS koordiniert und gesamthaft für die DJS eingereicht. 2005 wurden folgende Stellungnahmen und Vernehmlassungen abgegeben:

- *Vernehmlassung zum kt. Polizeigesetz* (Viktor Györffy, Gian Andrea Danuser, Peter Frei und Manuela Schiller)

- *Vernehmlassung zum Gesetz über die Anwendung von Zwang im Ausländerrecht* (DJS)

- *Vernehmlassungen zur Revision der Verordnungen des Obergerichts über die Gerichts- bzw. Anwaltsgebühren* (Stefan Blum und Barbara Laur)

- *Vernehmlassung zu Gesetzesänderungen in GVG, StPO und StJVg* (Anpassungen an den rev. AT des StGB und das neue Jugendstrafgesetz; Gian Andrea Danuser)

### **Veranstaltungen**

7.2.05 Führung durch die Calatrava-Bibliothek am Rechtswissenschaftlichen Seminar der Uni Zürich

12.4.05 Generalversammlung DJZ 2005. Anschliessend Referat von Matthias Brunner zum Thema "Psychiatrische Gutachten aus der Sicht der Strafverteidigung"

- 9.5.05 „Braucht die Schweiz (mehr) Kinderanwältinnen und Kinderanwälte? Meinungen zu Sinn und Funktion unabhängiger Kinderbeistandschaften in gerichtlichen und behördlichen Verfahren.“ Podium mit Prof. Dr. Ludwig Salgo, Alt-Oberrichter Dr. Daniel Steck und lic.iur. Urs Vogel, dipl. Sozialarbeiter
- 28.5.05 Delegiertenversammlung DJS im Zentrum Kral der Grosse mit Referat J.P. Müller und Podium
- 1.7.05 DJZ-Sommerfest im Restaurant Adlisberg
- 29.9.05 Referat „Sprache und Recht“ mit Prof. Dr. Werner Kallenberger, ZHW
- 16.11.05 „Jus studieren – und dann? Berufsbilder engagierter Juristinnen und Juristen“ Podium für Studierende an der Uni Zürich in Zusammenarbeit mit Plädoyer
- 15.12.05 „Sinn und Unsinn der Verwendung von Einkommenszahlen nach der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) bei der Bemessung des Invaliditätsgrades“ mit Susanne Leuzinger-Näf, Bundesrichterin am EVG, Didier Froideveaux, BFS, Chef Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen, und Bruno Häfliger, Rechtsanwalt in Luzern

Der Vorstand nimmt Anregungen und Wünsche der Mitglieder für Veranstaltungen weiterhin gerne entgegen.

### **Varia**

Die DJZ haben (zusammen mit anderen Beschwerdeführern) Manuela Schiller mit der Einreichung einer Staatsrechtlichen Beschwerde im Verfahren der abstrakten Normenkontrolle gegen die Zürcher Verordnung über das Polizei-Informationssystem POLIS (sog. POLIS-Verordnung) mandatiert (Die Beschwerde wurde am 2.2.06 eingereicht).

Antigone Schobinger führte im Auftrag des Vorstands ein Gespräch mit dem leitenden Oberstaatsanwalt Andreas Brunner über die Zuteilung der Haftfälle durch den zuständigen Transport-STA der StAZH.

Zürich, 22. März 2006

Für den Vorstand:

Barbara Laur